

Antragsteller/-in: SPD-Fraktion, Sonja Bongers, Manuel Otto Prohl

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Haushalt gem. § 4 der
Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sprachkurse für Eltern
Antrag zur Vorlage A/17/6145**

Beratungsfolge

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt, an den drei Schulen mit dem höchsten Schulsozialindex Sprachkurse für Eltern anzubieten. Diese Kurse finden parallel in der Schule oder schulnah zum regulären Schulunterricht ihrer Kinder statt.

Der Mehraufwand beträgt 45.000 Euro für zwei mal drei Sprachkurse (250 Unterrichtsstunden) im Produkt 040401, Bildungsangebote der VHS, Kostenart 501900 Honorare.

Eine Kompensation erfolgt durch Minderaufwand im Produkt 050501 Kommunales Integrationszentrum, Kostenart 543132 Sonstige Geschäftsaufwendungen.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

- 1 Einige Eltern unserer Schülerinnen und Schüler haben Deutsch nicht als Muttersprache und
2 benötigen daher zusätzliche Unterstützung, um im Alltag und im Beruf effektiv
3 kommunizieren zu können. Gerade auch für die Begleitung und Unterstützung ihrer Kinder
4 im Lernprozess ist ein gutes Sprachverständnis unerlässlich.
- 5 Durch die Durchführung der Sprachkurse direkt an der Schule oder in räumlicher Nähe
6 können wir den Eltern den Besuch der Kurse deutlich erleichtern. Da gleichzeitig die
7 Betreuung ihrer Kinder während der Unterrichtszeiten gewährleistet ist, erwarten wir eine
8 sehr hohe Teilnahmequote.
- 9 Über ein vergleichbares Projekt "Frauenförderung an der Brüder-Grimm-Schule" durch die
10 Awo von Juni 2023 bis Februar 2024 ist abschließend im Gleichstellungsausschuss berichtet
11 worden. Demnach war das Interesse extrem groß. Bereits vor der Eröffnung der Anmeldefrist
12 hatten sich mehr als dreimal so viele Frauen gemeldet, wie der Kurs Plätze bot.
- 13 Konkret sollten die TeilnehmerInnen dazu befähigt werden, den eigenen kommunikativ-
14 sprachlichen Alltag besser zu bewältigen und die Ressourcen der Schulgemeinschaft sowie
15 des Sozialraums zu nutzen.
- 16 Die unterschiedlichen Kenntnis- und Lernstände der Teilnehmerinnen wurden anfangs als
17 Herausforderungen gesehen, entpuppten sich später als Möglichkeit, auch gegenseitige Hilfe
18 und Peer-to-Peer-Lernansätze zu verwirklichen. Ebenso positiv aufgenommen wurden die
19 den Sprachkurs ergänzenden interkulturellen Angebote der Trainerin. Die Awo bezeichnet
20 diesen Sprachkurs als ein absolutes Erfolgsmodell. Bedarf und Nachfrage waren größer als
21 durch das Projekt bedient werden konnte. Eine Ausweitung an wenigstens drei Schulen
22 scheint uns geboten.

Anlage/n

Keine